



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CLXIII. König Wenzel bestätigt der Stadt Frankfurt ihre Rechte und
Freiheiten, am 27. August 1373.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

CLXIII. König Wenzel bestätigt der Stadt Frankfurt ihre Rechte und Freiheiten,
am 27. August 1373.

Wir Wentzlaw, von gots gnäden konigk zcu Behemen, marggraue zcu Brandenburg, hertzog zu Slesien, Bekennen vnd thun kunt öffentlich mit disen Brieffe allen den, die Ine sehen oder horen lesen, wan die Ratmann, gefworen vnd die Borger gemeinlich der Stadt zu Franckenford vff der oder, vnsern lieben getrawen, von geheys vnd gebote der hochgeborenen fursten, heren Otten, pfalzgrauen bey Reyne vnd herzogen In peyren, vnserm lieben Swager, zu den zeiten marggrauen zu Brandenburg, Ires heren, vnns alze einen marggrauen zu Brandenburg, vnsern Bruder vnd vnser aller Erbenn, vnd ap wir nicht weren, dem hochgeborenen fursten heren Johanfen, marggrauen zcu merhern, vnsern veter vnd seynen erben, alle Irer rechter naturlicher ordentlicher vnd erblicher herschafft Rechtlich, Redelich, Erblich gehuldet, gelabt vnd gefworen haben; darvmb mit wolbedachten muthe, mit rechten wissen, Szo bestetige, bouesten vnd confirmiren wir also marggrauen zcu Brandenburg In, allen Iren erben vnd nochkomenden Burgern zcu franckenfurd ewiglich vnd erblich alle vnd igliche die rechte, friehey, straffenn zcu wasser vnd lande, gnade vnd guete gewonheit vnd auch alle die Brieffe vnd hantvesten, der dieselbigen Burger vnd Stadt zcu franckenfurd vormalis gebraucht haben vnd In gewere gewesen sein vnd alle Ire alde gewere vnd guete gewonheite, die sey beyde von Seliger gedechtnisse den alden marggrauen zcu Brandenburg vnd auch dem noch lebenden vnserm Swager hertzogen Otten bizher bracht habenn vnd an vnns gekamen sein, vnd gelowben In vor vnns, die ergnanten vnser Bruder vnd vnser aller erben vnd ap wir nicht weren, vor den egenanten marggrauen zcu meheren vnd seinen erben vnd allen vnsern nochkomenden in gueten trawen anhe alles geferde, das sey alle vnd Ir Iglicher vnd auch die Stadt zcu franckenfurd an den selbigen Iren rechten, freyheiten, gnaden, Straffen vnd gueten gewonheiten, brieffen vnd hantvesten, als vorgeschrieben stehet, von vnns, den egenanten vnsern brudern vnd vnser aller erben vnd ap wir nicht weren, von dem egenantenn marggrauen zu merhern vnd seynen erben vnd auch vnsern amptlewten nymer In keynen zzeiten geirret, gehindert ader gekrencket, noch von der Margk vorweyset sollen werden In keynerley weyfe, besondern sey sollen darbey vngehendert vnd vngeirret vnd vngekrencket ewiglich blieben, In aller masse, also sey von alder her gewesen. Mit Orkunt dieses Brieffes, vorigellt mit vnser koniglichen maiestat Ingelegell, Geben zcu Straufzberg, am Sonnabend noch Sant Bartelmews tag, noch christi gebort XIII^o, dar nach In dem drien vnd Sibenzigsten Jare.

Nach einer vidimirten Copie des Geh. Staatsarchives.